

Vorsitzenden des  
Lesben- und Schwulenverbandes Deutschland  
Landesverband Niedersachsen-Bremen  
Herrn Benjamin Rottmann  
Postfach 420105  
30661 Hannover



**CDU**

05.09.2022  
pf

**Beantwortung der Wahlprüfsteine des Lesben- und Schwulenverbandes Niedersachsen-Bremen zur  
Wahl des 19. Niedersächsischen Landtages am 09. Oktober 2022**

Sehr geehrter Herr Rottmann,

vielen Dank für Ihre Mail. Damit Sie sich ein umfangreiches Bild über die Ziele und Maßnahmen der CDU in Niedersachsen für die nächste Legislaturperiode in Niedersachsen machen können, beantworten wir sehr gerne Ihre Fragen.

Die Sichtbarkeit queerer Menschen im Alltag nimmt sukzessive zu. Das ist ein gutes Zeichen. Als CDU in Niedersachsen stehen wir an der Seite all derer Menschen, die sich selbst verwirklichen und eigene Lebensentwürfe leben. Sexuelle sowie geschlechtliche Vielfalt sind Zeichen einer fortschrittlichen und inklusiven Gesellschaft. Leider stößt diese Ansicht heutzutage immer noch auf Gegenwehr in Teilen der Bevölkerung. Dagegen stellen wir uns und wollen uns für eine stärkere Akzeptanz der LSBTIQ\*-Community einsetzen.

Verbrechen aus Hass oder Diskriminierung von Menschen anderer sexueller oder geschlechtlicher Orientierung verurteilen wir aufs Schärfste. Mit der häufigeren Sichtbarkeit von LSBTIQ\* steigt leider auch die Kriminalität gegen diese Menschen. Daher werden wir uns dafür einsetzen, dass auch unsere Strafverfolgungsbehörden auf diese Art von Verbrechen sensibilisiert werden. Respekt und gegenseitige Achtung sind auch Ergebnis von Aufklärung und Bildungsarbeit. Diese können einen

wertvollen Beitrag dazu leisten Vorurteile oder Feindbilder abzubauen. Die Bildungsarbeit im Bereich LSBTIQ\* kann dazu einen wertvollen Beitrag leisten. Hier werden wir geeignete und wirkungsvolle Ansätze unterstützen.

Als CDU in Niedersachsen denken wir Kindeswohl vom Kind aus. Für uns ist der traditionelle Familienentwurf dabei nicht entscheidend. Daher begrüßen wir jede Art von Regenbogenfamilien. Kinder dürfen niemals aufgrund von Herkunft oder Elternhaus in irgendeine Richtung tendenziös behandelt werden. Solch eine Praxis lehnen wir ab, daher werden wir uns dafür einsetzen, dass diese Familien und deren Kinder keinen Status zweiter Klasse haben. Gleiches gilt auch junge und ältere Menschen. Sowohl in der Jugendarbeit als auch in der Altenpflege gilt es zu sensibilisieren und aufzuklären. Auch dazu werden wir unseren Beitrag leisten.

Gemeinsam mit den Menschen in Niedersachsen wollen wir unser Land nach vorne bringen. Deshalb haben wir zunächst in einem ebenso intensiven wie interaktiven Prozess Ideen mit unseren Mitgliedern, mit Verbänden und den Bürgerinnen und Bürgern in Niedersachsen ausgetauscht. Dafür sind wir sehr dankbar. Am 9. Juli 2022 auf dem Landesparteitag in Lingen haben wir unser Regierungsprogramm abschließend beraten und beschlossen. Nun freuen wir uns, dass wir allen Niedersächsinen und Niedersachsen mit unserem Programm ein zukunftsgewandtes und innovatives Angebot für die kommenden fünf Jahre machen können.

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU in Niedersachsen